



öffentlich

Betreff:

Verpflanzung von Bäumen auf dem Grundstück der Rosa-Luxemburg-Schule

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 13.09.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.10.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Bäume, für die wegen der geplanten Erweiterung der Sporthalle am Schulstandort in der Burgstraße 23 a die Fällung beantragt und genehmigt wurde, nicht gefällt, sondern auf dem Schulgelände umgepflanzt werden.

Sollte eine Umpflanzung auf dem Schulgelände nicht möglich sein, sind andere Standorte für die Umpflanzung der Bäume zu ermitteln.

Laura Kapp und Denny Menzel
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Sporthalle der Rosa-Luxemburg-Schule muss erweitert werden. Dafür wird ein Teil des Grundstückes benötigt, auf dem mehrere Bäume stehen. Die Fällung dieser Bäume ist inzwischen beantragt und genehmigt. Dagegen regt sich unter den Schüler:innen und deren Eltern Widerstand.

Durch die Umpflanzung der Bäume auf dem Schulgelände könnte hier ein sinnvoller Kompromiss gefunden werden. Da für die sechs Linden in der nahegelegenen Straße Am Alten Markt auch eine Umpflanzung vorgesehen ist, ist nicht nachvollziehbar, warum die Bäume an der Rosa-Luxemburg-Schule gefällt werden müssen.